

Die Studie der Deutschen Bischofskonferenz zum sexuellen Missbrauch in der Kirche ergibt zwar kein umfassendes Bild, dient aber einem ehrlichen Blick in den Abgrund des Machtgefüges der Kirche. Offene Fragen sind jetzt: Wie kann eine Aufarbeitung geleistet werden? Was ist das Veränderungspotential der Studie? Was muss sich am Kirchenrecht, an der Verfassung der Kirche, ändern? An diesem Abend werden auch die Stimmen von betroffenen Zeugen zu hören sein, die in den Gemeinden bisher nicht zu hören waren. Sie berichten über ihre Erfahrungen und stellen die Frage nach der Verantwortung.

Nach den Beiträgen auf dem Podium gibt es Zeit für eine offene Diskussion.

„Der tiefste Verrat am Evangelium in der Geschichte der Kirche...“ Viele Gläubige in den Gemeinden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind tief beschämt, weil die institutionelle Kirche nicht in der Lage zu sein scheint, die Wahrheit über sich selbst anzunehmen und ihren systemischen Anteil am Missbrauch zu sehen: Das abgeriegelte Männerbündische, der Einsatz von Macht, um Ansehen und Einfluss der Kirche zu retten, das heimliche Versetzen, das beklemmende Schweigen, die vorrangige Rettung des überhöhten Priesterbildes, die mangelnde Professionalität, ihre patriarchale Grundstruktur. Die Ausstattung schwacher Persönlichkeiten mit spiritueller und pastoraler Macht, verbunden mit einer überhöhten Amtstheologie ist ein weiterer Anteil der Verantwortung der institutionellen Kirche...“

(aus einem Flugblatt von MissBiT aus dem Jahr 2013 anlässlich der Bischofskonferenz in Trier)

Wir empören uns!

Erfahrungsberichte und offene Fragen
nach der Missbrauchsstudie
der Deutschen Bischofskonferenz
Informationen und Diskussion

Montag, 29. Oktober 2018
19:00 Uhr

Saal im Hotel Deutscher Hof
Südallee 25, Trier

Im Podium

Prof. Dr. Salize
Mannheim, Forschungskonsortium MHG-Studie

Prof. Dr. Lüdecke
Bonn, Kirchenrechtler

Astrid Mayer
Freiburg, betroffene Zeugin

Thomas Schnitzler
Trier, betroffener Zeuge



Verantwortlich

Initiative MissBiT

Missbrauchsoffer im Bistum Trier

Unterstützt von

Publik Forum

Initiative Kirche von unten

KSJ im Bistum Trier

Internationale KirchenVolksBewegung
- Wir sind Kirche